



HESSISCHER LANDTAG

23. 05. 2012

*Dem Ausschuss
für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz überwiesen*

**Berichts Antrag
der Abg. Martina Feldmayer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion
betreffend Agrarinvestitionen und Agrarumweltmaßnahmen
in Hessen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Betriebe haben in den vergangenen 10 Jahren das Agrarinvestitionsprogramm (AFP) des Landes Hessen genutzt?
Wie viele davon waren Biobetriebe?
2. Wie verteilen sich die Förderfälle in Bezug auf die jeweiligen förderfähigen Investitionssummen
 - bis 50.000 €,
 - 50.000 bis 100.000 €,
 - 100.000 bis 250.000 €,
 - 250.000 bis 500.000 €,
 - 500.000 € bis 1.000.000 €,
 - über 1.000.000 €in den vergangenen 10 Jahren?
 - a) Wie hoch ist der durchschnittliche Fördersatz bei der jeweiligen Investitionssumme?
 - b) Wie hoch ist jeweils der Anteil der Biobetriebe?
3. Wie verteilen sich die Förderfälle in Bezug auf die jeweiligen Investitionssummen und die Betriebsschwerpunkte
 - Mutterkuhhaltung, Kälber- und Bullenmast,
 - Milchvieh,
 - Schweine (Mast/Ferkelerzeugung/gemischt),
 - Geflügel (Legehennen, Masthähnchen, Puten),
 - Pferde,
 - Schafe/Ziegen,
 - Sonstiges?Wie hoch ist der jeweilige Anteil der Biobetriebe?
4. Wie groß ist der Anteil von
 - Neubauten,
 - Erweiterungsbauten,
 - Umbauten?
5. Wie groß ist der Anteil derjenigen Betriebe, die mit ihrer Investition neu in den Betriebszweig einsteigen?
Welche Betriebszweige sind das?
6. Wie hoch ist der Anteil von Betrieben, die den höheren Fördersatz für artgerechte Tierhaltung in Anspruch nehmen?

7. Wie viele Betriebe haben in den vergangenen 10 Jahren die Förderung der Diversifizierung in Anspruch genommen?
Wie hoch war der Anteil der Biobetriebe?
8. Wie verteilen sich die Förderfälle in Bezug auf die jeweiligen förderfähigen Investitionssummen 10.000 bis 25.000 €, 25.000 bis 50.000 €, 50.000 bis 100.000 € und 100.000 bis 180.000 € in den vergangenen 10 Jahren?
Wie hoch ist der jeweilige Anteil der Biobetriebe?
9. Wie groß in die Gruppe der Antragsteller, die eine Ausfallbürgschaft des Landes in Anspruch genommen haben?
Wie groß ist der Anteil der Biobetriebe?
10. Welche Schwerpunkte hatte die Förderung für:
 - Verarbeitung (Förderfälle, Anteil der Förderfälle),
 - Vermarktung (Förderfälle, Anteil der Förderfälle),
 - weitere außerlandwirtschaftliche Tätigkeiten (Förderfälle, Anteil der Förderfälle)?
11. Wie viel Betriebe wurden in der laufenden Förderperiode (ab 01.01.2007) bzw. in den beiden vergangenen Förderperioden (ab 01.01.2000) mehrfach gefördert?
12. Können daraus Rückschlüsse gezogen werden, in welchen Intervallen "zukunftsfähige Betriebe" auf Investitionsförderprogramme zurückgreifen, und verkürzen sich diese Intervalle in Bezug auf die Förderung in vorherigen Zeiträumen?
13. Wie verteilen sich die Investitionsvorhaben nach Landkreisen?
14. Welche sind die Kriterien für die Erfolgskontrolle des Agrarinvestitionsförderungsprogramms und welche Informationen liegen der Landesregierung zur Erfolgskontrolle vor?
15. Welche Informationen liegen der Landesregierung vor, wie sich Betriebe nach getätigten Investitionen weiterentwickeln?
16. Welche Informationen liegen der Landesregierung in Bezug auf die Größenordnungen und Häufigkeit von Bauvorhaben in der Landwirtschaft ohne öffentliche Förderung vor?
17. Wie groß ist die Anzahl der derzeit in Hessen betriebenen Biogasanlagen und wie groß ist die Zahl der Bauanträge für Biogasanlagen?
18. Wie verteilen sich unterschiedliche Größenordnungen auf die Gesamtzahl der betriebenen (beantragten) Anlagen
 - von 0 bis 50 kW Leistung,
 - von 50 bis 75 kW Leistung,
 - von 75 bis 250 kW Leistung,
 - von 250 bis 500 kW Leistung,
 - über 500 kW Leistung?
19. Wie verteilen sich die derzeit betriebenen und beantragten Anlagen auf Hessen (Landkreise)?
20. Wie viel Prozent des in hessischen Biogasanlagen erzeugten Gases wurde mit nicht nachwachsenden Rohstoffen (Wirtschaftsdünger, organische Abfälle) erzeugt?

Wiesbaden, 22. Mai 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Martina Feldmayer